



# LANDSCHAFT DAVOS GEMEINDE

## GROSSER LANDRAT Protokoll Nr. 16

Sitzung vom Donnerstag, 23. September 2010, 14.00 Uhr  
im Landratssaal

### **Anwesend sind 17 Mitglieder:**

Landratspräsident Florian Kamnik  
Landratsvizepräsident Stefan Walser  
Landrat Hanspeter Ambühl  
Landrat Peter Baetschi  
Landrat Hans Bernhard  
Landrat Dino Brazerol  
Landrat Dr. Hans Eidenbenz  
Landrat Hans Fopp  
Landrat Stephan Huber  
Landrat Herbert Mani  
Landrat Rolf Marugg  
Landrat Josias Müller  
Landrat Jörg Oberrauch  
Landrat Vladimir Pilman  
Landrätin Franziska Radelow-Fopp  
Landrat Simi Valär  
Landrat Hans Vetsch

### **Entschuldigt abwesend:**

### **Vertretung des Kleinen Landrates:**

Landammann Hans Peter Michel  
Statthalter Robert Ambühl  
Landrat Reto Dürst  
Landrat Peter Engler  
Landrat Christian Stiffler

### **Vorsitz:**

Landratspräsident Florian Kamnik

### **Sekretariat:**

Landschreiber Michael Straub  
Protokoll Evi Battaglia

<b>BEHANDELTE GESCHÄFTE</b>	<b>SEITE</b>
<b>1. Protokoll</b>	<b>3</b>
<b>2. Gemeindebeschluss zur nachhaltigen Verbesserung des finanziellen Gleichgewichts des Haushalts der Gemeinde Davos</b>	<b>3</b>
<b>3. Umsetzung Verzichtsprgramm Schulen Unterschnitt</b>	<b>3</b>
<b>4. Teilrevision des Feuerwehrgesetzes der Gemeinde Davos</b>	<b>4</b>
<b>5. Finanzplan für die Jahre 2012 bis 2015</b>	<b>4</b>
<b>6. Legislaturprogramm, Jahresziele 2011</b>	<b>4</b>
<b>7. Voranschlag 2011</b>	<b>4</b>
<b>8. Persönliche Vorstösse</b>	<b>4</b>
<b>9. Mitteilungen des Kleinen Landrates</b>	<b>4</b>

## **1. Protokoll**

Das Protokoll der Sitzung vom 19. August 2010 wird diskussionslos und ohne Abänderung einstimmig mit 17 Stimmen genehmigt.

## **2. Gemeindebeschluss zur nachhaltigen Verbesserung des finanziellen Gleichgewichts des Haushalts der Gemeinde Davos**

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Landrat Simi Valär stellt folgenden Änderungsantrag zum vorliegenden Nachtrag zum DRB betreffend Landschaftsgesetz über öffentliche Werke und private Erschliessungsanlagen: Der Abschnitt *“In Art. 12 werden lit a und b ersatzlos gestrichen”* ist zu streichen.

Dem Antrag wird mit 17 Stimmen einstimmig zugestimmt.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, der Gemeindebeschluss sei zuhanden der Urnengemeinde zu genehmigen, vorbehältlich der Zustimmung der Regierung zur Änderung des Steuergesetzes, wird einstimmig mit 17 Stimmen zugestimmt.

## **3. Umsetzung Verzichtsprogramm Schulen Unterschnitt**

Landrat Josias Müller stellt Antrag, die Variante B zu genehmigen mit der Auflage, dass die Kindergärtner und Schüler des Sertigtals (ohne Clavadel) im Unterschnitt die Schule besuchen können.

Landrat Stefan Walser stellt einen Rückweisungsantrag, die Variante A nochmals gründlich zu überarbeiten.

Landrat Hans Vetsch stellt einen Nichteintretensantrag.

Der Antrag von Landrat Hans Vetsch wird mit 3 zu 14 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag von Landrat Stefan Walser wird mit 4 zu 13 Stimmen abgelehnt.

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Landrat Vladimir Pilman stellt namens der GPK folgenden Antrag:

1. Im Rahmen des Verzichtsprogramms betreffend die Schulen im Unterschnitt sei die Variante A “Erhaltung der fünf Schulstandorte” umzusetzen.

2. Der Kleine Landrat erarbeitet im Rahmen des geplanten Sanierungsprogramms Vorschläge, wie die Frage der Schulstandorte längerfristig gelöst werden kann. Dabei sollen die vom Kanton für die Subventionierung nötigen Klassengrößen beachtet, die Schulzeiten dem öffentlichen Verkehr angepasst werden usw. Dabei sollen weitere Einsparungen im Bereich Schule erfolgen.

Über die verschiedenen Anträge wird wie folgt abgestimmt.

Der Antrag des Kleinen Landrates wird dem Antrag der GPK gegenübergestellt.

Der Antrag der GPK obsiegt mit 13 Stimmen und 4 Enthaltungen.

Anschliessend werden die Anträge GPK und Josias Müller einander gegenübergestellt. Der Antrag der GPK obsiegt mit 12 zu 2 Stimmen und 3 Enthaltungen.

#### **4. Teilrevision des Feuerwehrgesetzes der Gemeinde Davos**

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, den vorliegenden Nachtrag I zum Feuerwehrgesetz der Gemeinde Davos zuhanden der Volksabstimmung zu verabschieden, wird einstimmig mit 17 Stimmen zugestimmt.

#### **5. Finanzplan für die Jahre 2012 bis 2015**

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem folgenden Antrag des Kleinen Landrates wird einstimmig mit 17 Stimmen zugestimmt: Der Kleine Landrat hat aufgrund der Art. 37 und Art. 38 des Landschaftsgesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinde Davos den bisherigen Finanzplan überarbeitet und für die Jahre 2012-2015 neu erstellt. Vom Finanzplan für die Jahre 2012-2015 sei Kenntnis zu nehmen.

#### **6. Legislaturprogramm, Jahresziele 2011**

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, die Jahresziele 2011 des Legislaturprogramms zur Kenntnis zu nehmen, wird einstimmig mit 17 Stimmen zugestimmt.

#### **7. Voranschlag 2011**

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

#### **Investitionsrechnung**

Landrat Josias Müller stellt Antrag, die Position 831.503.03, Bauliche Sanierung Kongresszentrum, zu streichen.

Der Antrag wird mit 5 zu 12 Stimmen abgelehnt.

Dem Antrag des Kleinen Landrates, den Voranschlag 2011, basierend auf einem Steuerfuss von 103 % der einfachen Kantonssteuer, zuhanden der Urnengemeinde zu genehmigen, wird mit 17 Stimmen zugestimmt.

#### **8. Persönliche Vorstösse**

Keine.

#### **9. Mitteilungen des Kleinen Landrates**

Der Landammann informiert über den ausgeteilten Umfragebogen zu verkehrsplanerischen Aspekten, mit der Bitte, diesen auszufüllen.

Ebenfalls orientiert der Landammann mit einem letzten Zwischenbericht zur Kongresserweiterung. Die Eröffnung findet am 12. November 2010 statt.

Frau Cornelia Deragisch, Leiterin Hochbauamt, erläutert an Hand einer Präsentation den baulichen Ablauf der Erweiterung Kongresshaus.

Schluss der Sitzung 18:18 Uhr.

**LANDSCHAFT DAVOS**  
**GEMEINDE**  
**NAMENS DES GROSSEN LANDRATES**  
Der Landratspräsident                      Der Landschreiber

gez. Florian Kamnik

gez. Michael Straub